

Donnerstag, 20. November 2014

10.30 Uhr:

Begrüßung Stadt Göttingen

Vertreter der Stadt Göttingen;

Dr. Helga Kreft-Kettermann, Vorsitzende der AG NW

10.45 – 11.00 Uhr:

Einblicke in die Göttinger Statistik

Erik Feßler, Göttingen

11.00 – 12.00 Uhr:

Das Bürger-Panel in der Bürgerumfrage

Das Beispiel Magdeburg

Dr. Tim Hoppe, Magdeburg

Das Beispiel Hannover

Kirsti Hogan, Hannover

12.00 – 13.00 Uhr:

MIGRATION UND MONITORING

EU-2-Zuwanderung in deutsche Städte: Transferleistungen und Beschäftigungssituation im Städte- und Staatsangehörigkeitsvergleich

Dr. Stefan Böckler, Duisburg;

Berthold Haermeyer, Dortmund

Die sozialräumliche Gliederung der Stadt Düsseldorf als kleinräumiges Monitoringinstrument

Ingo Heidbrink, Düsseldorf

13.00 – 14.00 Uhr: Mittagspause

14.00 – 15.30 Uhr

Der Zensus und seine Ergebnisse

Zensus 2011: Erklärung der Ergebnisdifferenzen zwischen Veröffentlichungsterminen

Josef Schäfer, IT.NRW Düsseldorf

Wohnungsmarktbeobachtung im Kontext der Zensusergebnisse:

Möglichkeiten, Grenzen, Wünsche

Ulrich Kraus, NRW. BANK; Robert Koschitzki, NBANK

15.30 – 16.00 Uhr: Pause

16.00 - 17.15 Uhr

Das Thema barrierefreier/-armer Wohnraum: Studien- und Befragungsergebnisse

Bedarf und Anspruch an barrierefreiem/ -armem Wohnraum im Kontext einer älter werdenden Gesellschaft

Sonja Dirkmann, LBS

Einschätzungen zum barrierearmen/-freien Wohnen: Ergebnisse einer Bürgerumfrage in Münster 2013

Dr. Helga Kreft-Kettermann, Münster

Ende des ersten Tagungstages.

Bei Interesse besteht um 18 Uhr
die Möglichkeit einer Stadtführung
zum Thema

„Sternstunden der Mathematik“
(Kostenbeitrag 5 €/Person)

und ab ca. 19.30 Uhr
zu einem gemeinsamen Abendessen.

Freitag, 21. November 2014

9.00 – 10.00 Uhr

Berichte aus den Statistischen Landsämtern und dem NIW

Was wird aus dem Nachhaltigkeitsindikator Flächenverbrauch? Veränderungen der Datenbasis der Flächenerhebung

Silke Dahl, Landesamt für Statistik Niedersachsen,
Hannover

Identifizierung besonderer Handlungs- bedarfe und Potenziale in den Regionen Niedersachsens

Dr. Daniel Schiller, Niedersächsisches Institut für
Wirtschaftsförderung NIW, Hannover

10.00 – 11.00 Uhr

Statistiksoftware im Einsatz

Vorstellung eines neuen Softwaretools für die Datenanalyse und die Erstellung von Statistiken

Olga Schneider, Oliver Pfumfel, Wuppertal

WAIS - eine neue internetbasierte Anwen- dung für den flexiblen Zugriff auf raumbe- zogene statistische Daten

Dr. Uwe Kröcher, Regio GmbH, Oldenburg

11.00 – 11.30 Uhr: Pause

11.30 - 12.30 Uhr:

WAHLEN

Der Bremer Wahlatlas: Interaktive Instru- mente der Wahlberichterstattung

Barbara Rösel, Statistisches Landesamt Bremen

Methoden der kommunalen Wahlberichter- stattung und Wahlanalysen: Von der Ergeb- nispräsentation zur Wahlwanderungsanalyse

Andreas Martin, Hannover

12.30 Uhr:

VERSCHIEDENES

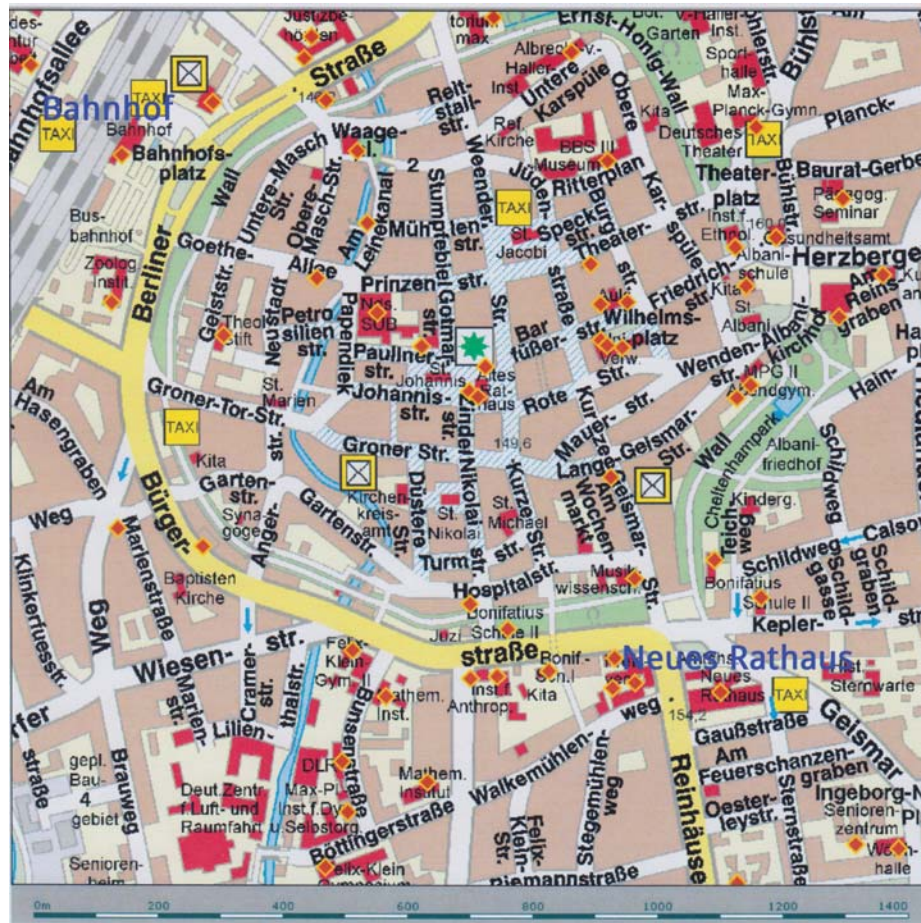
Jahrestagung der Arbeitsgemeinschaft Nord-West im VDSt am 20. und 21. November 2014 in Göttingen

Der Tagungsraum befindet sich am Hiroshimaplatz 1-4, 37073 Göttingen im Ratssaal des Neuen Rathauses.

Eine Wegbeschreibung finden Sie auch unter <http://goettingen.de/staticsite/staticsite.php?menuid=677&topmenu=272>



Göttingen - Gänsesiesel



Kartengrundlage (Stand 3 / 2013) | © Fachdienst Bodenordnung, Vermessung und Geoinformation der Stadt Göttingen



Göttingen - Altes Rathaus bei Nacht

JAHRESTAGUNG 2014

DER AG NORD-WEST IM VDST
IN GÖTTINGEN

20. | 21. November 2014

Ratssaal im neuen Rathaus
Hiroshimaplatz 1-4